



Hartmut XII. der Bekenner – Bild in Burg Kronberg

Burg Kronberg

Ort des Geschichtssymposiums:

Burg Kronberg, Schloßstraße 10–12, 61476 Kronberg im Taunus, Wappensaal in der Mittelburg, 1. Stock (Aufzug vorhanden)

Anreise

Per PKW: Parkmöglichkeit im Parkhaus am Berliner Platz in Kronberg. Zu Fuß via Frankfurter Straße, Friedrich-Ebert-Straße (Fußgängerzone), Obere Höllgasse, Schloßstraße (ca. 10–15 Min.). Bitte beachten: Im unmittelbaren Burgbereich sind keine Parkplätze vorhanden. Per ÖPNV: S4 bis Bahnhof Kronberg (Endstation), weiter zu Fuß via Bahnhofstraße, Bleichstraße, Frankfurter Straße, Friedrich-Ebert-Straße (Fußgängerzone), Obere Höllgasse, Schloßstraße (ca. 15–20 Min.)

Teilnahmegebühr

20,00€ bzw. 15,00€ für Schüler/Studenten – Kaffee, Mittagsimbiss und Eintritt in das Burgmuseum (Achtung – begrenzte Teilnehmerzahl) ist inkludiert. Die Überweisung der Gebühr bis zum 1. Oktober 2022 auf das Konto der Stiftung Burg Kronberg bei der Taunus Sparkasse – IBAN: DE 38 5125 0000 0055 0011 70 – Stichwort „Geschichtssymposium“ – ist Voraussetzung für die Teilnahme. Bis zum 7. Oktober 2022 kann kostenfrei storniert werden unter Rückzahlung des Gesamtbetrages. Danach erfolgt bei einer Stornierung keine Rückzahlung mehr.

Covid-19-Hinweis

Es gelten die aktuellen Bestimmungen für das Bundesland Hessen zum 15.10.2022. Dadurch kann eventuell die Anzahl der Teilnehmenden eingeschränkt sein.

Veranstalter

Stiftung Burg Kronberg i.Ts. in Kooperation mit dem Kreisarchiv des Hochtaunuskreises und finanzieller Unterstützung der Stadt Kronberg i.Ts.

Anmeldung – schriftlich oder per Email

Stiftung Burg Kronberg
Schloßstraße 10–12, 61476 Kronberg im Taunus
Email: stiftung@burgkronberg.de
Telefon: 06173/7788 | Fax: 06173/994990 | www.burgkronberg.de
(Rufnummer in dringenden Fällen: 0173/3021555 – Dr. Walter Ried)



Besetzt! Kronberg 1522

Hartmut XII. und die Reformation



Layout: cristinaresler | kommunikation + gestaltung

Kronberger
Geschichtssymposium
Samstag, 15. Oktober 2022
Burg Kronberg, Kronberg im Taunus

Besetzt! Kronberg 1522

Hartmut XII. und die Reformation

Vor 500 Jahren – es war Mitte Oktober 1522 – kapitulierten die Bewohner Kronbergs samt der auf der Burg ansässigen Adelsfamilie nach kurzer Belagerung durch einen fürstlichen Dreierbund. Dem Trio gehörten neben Landgraf Philipp von Hessen die Kurfürsten von Trier und der Pfalz, Richard von Greiffenclau zu Vollrads sowie Ludwig V. an. Der Landgraf ließ daraufhin Stadt und Burg bis Ende 1541 besetzen. Grund für die Okkupation war die so genannte Trierer Fehde, die Franz von Sickingen zuvor erfolglos gegen den Trierer Kurfürsten geführt hatte. Hartmut XII. von Kronberg hatte seinen Vetter Franz bei der Aktion indirekt unterstützt.

Die Vortragenden werden zum einen die Hintergründe, welche zur Besetzung Kronbergs führten, näher analysieren, zum anderen auf die beiden Hauptakteure Hartmut XII. und Landgraf Philipp von Hessen eingehen. Eine wichtige Rolle kommt auch Martin Luther und dessen reformatorischen Aktivitäten zu, die erhebliche Auswirkungen auf die Machtverhältnisse im Reich mit sich brachten. Zudem werden das Fehdewesen und die Waffentechnik bei Belagerungen zur damaligen Zeit Themen sein.



Links: Philippstein in Kloster Haina. Landgraf Philipp von Hessen / Rechts: Franz von Sickingen
Titelbild: Koalitionswappen der Familien v. Kronberg und v. Sickingen als Teil der Ahnenprobe / Wappensaal Burg Kronberg

Programmablauf

Ab 9:30 Uhr
Zusammenkunft im Wappensaal im 1. Stock der Mittelburg

10:00 Uhr
Begrüßung und Einführung

10:15 Uhr
Dr. Olaf Mückain
(Museum der Stadt Worms / Nibelungen Museum – Worms)
"Martin Luthers Auftritt vor dem Reichstag zu Worms als ein historischer Schlüsselmoment"

11:15 Uhr
Prof. Dr. Alexander Jendorff (Justus-Liebig-Universität – Gießen)
"Glaubensheroe oder Standesvertreter? Hartmut XII., die evangelische Bewegung und die Crux der konfessionellen Religion"

12:15 Uhr
Prof. Dr. Christine Reinle (Justus-Liebig-Universität – Gießen)
"Hartmut XII. von Kronberg und das Fehdewesen seiner Zeit"

13:15 Uhr
Mittagspause, Gelegenheit zur Besichtigung des Burgmuseums (nur mit Führung, daher bitte Voranmeldung)

15:00 Uhr
Prof. Dr. Holger Gräf (Philipps-Universität – Marburg)
"Eröffnend der Neuzeit Tür – Landgraf Philipps reformatorische Tat als Aufbruch?"

16:00 Uhr
Dr. Jan Martin Lies (Leibniz-Institut für Europ. Geschichte – Mainz)
"Martin Bucer als Fürsprecher Hartmuts von Kronberg"

17:00 Uhr
Dirk H. Breiding
(Waffenhistoriker und Museumskonservator – Oberursel)
"Drei Schüsse aus halben Schlangen!"
Die Belagerung Kronbergs aus Sicht der historischen Waffenkunde

18:00 Uhr
Resümee und Verabschiedung

(Änderungen vorbehalten)

Anmeldung bis zum 01.10.2022

Am Geschichtssymposium "Besetzt! Kronberg 1522" auf Burg Kronberg nehme ich/nehmen wir teil.

Name

Anschrift

PLZ, Ort

Email / Tel.

Ich habe Interesse an einer Führung durch das Burgmuseum in der Mittagspause mit _____ Personen (Achtung: Beschränkte Teilnehmerzahl)

Die Tagungsgebühr von 20,00€ bzw. 15,00€ habe ich auf das Konto der Stiftung Burg Kronberg (IBAN: DE38 5125 0000 0055 0011 70 / Taunussparkasse – Stichwort "Geschichtssymposium" – überwiesen.

Datum / Unterschrift

Bitte
frankieren

Stiftung Burg Kronberg
Schlossstraße 10–12
61476 Kronberg im Taunus